

# Der Wichtelpapa von Rüstiersiel

**EHRENAMT** Wolfram Eichhorn hat wieder mit seiner Frau gebastelt – Mitglied im Förderverein

VON KEA ULFERS

**WILHELMSHAVEN** – Sie kommen mit dem Floß, Heißluftballon oder dem Drachenflieger und zeigen sich in den verschiedensten Ecken des Gemeinschaftsplatzes in Rüstiersiel. Wer genau hinschaut, kann sie überall entdecken. Die Rede ist von den kleinen Wichteln - und ihr Wichtelpapa ist Wolfram Eichhorn.

Zusammen mit seiner Frau Conny hat er auch in diesem Jahr wieder Wichtel für Rüstiersiel gebastelt.

Doch das ist nur ein kleiner Teil seines großen Engagements für den Stadtteil. „Vor vielen Jahren waren wir mit unseren Kindern und Enkelkindern im Dänemark-Urlaub. Dort waren im Wald kleine Wichtel versteckt. Da dachte ich mir, das können wir doch auch in Rüstiersiel machen.“ Und so fing das Ehepaar im vergangenen Jahr das erste Mal mit dem Basteln an. Die Resonanz darauf war so groß, dass die beiden in diesem Jahr nochmal eine Schippe draufgelegt haben. „Es sind noch mehr Wichtel geworden. Wenn man richtig hinschaut,

kann man 24 Stück entdecken. Also bis zum Weihnachtsfest täglich einen.“

Eichhorn stammt gebürtig aus Sachsen. 1994 zieht der Umwelttechniker aus familiären Gründen nach Wilhelmshaven, genauer gesagt nach Rüstiersiel. Zeit bleibt dem studierten Maschinenbauer damals wenig. „Ich habe weiter für eine Firma in Sachsen gearbeitet und war montags bis freitags unterwegs.“ Für den

66-jährigen dennoch kein Grund, sich nicht in der Gemeinschaft zu engagieren.

„Meine Eltern haben mir das immer vorgelebt, schon mit sechs Jahren habe ich als kleiner Steppke eine Schaufel in der Hand gehabt und mitgeholfen.“ Aus „kannst du am Wochenende mal Bratwurst braten“, ist seitdem sehr viel mehr geworden. Im Förderverein Gemeinschaftsplatz Rüstiersiel ist Eichhorn nicht nur seit vielen Jahren Kassenwart, sondern er kümmert sich nun noch zusätzlich als Platzwart um die Anlage.

„Das ist schon eine Menge Arbeit, aber jetzt habe ich ja Zeit.“ Denn der 66-jährige ist seit einem Jahr Rentner. Min-



Wolfram Eichhorn lebt in Rüstiersiel und hat sich schon immer in der Gemeinschaft engagiert

BILD: DIRK GABRIEL-JÜRGENS

destens dreimal die Woche schaut er auf dem Platz nach dem Rechten, hängt zu Weihnachten mit anderen Mitgliedern die Weihnachtsbeleuchtung auf oder versteckt seine zahlreichen Wichtel. Zudem müsse immer dafür gesorgt werden, dass die 13 Mülleimer auf dem Platz geleert werden. Denn nur so bleibe alles ordentlich. Im Sommer hat er tausend Tulpen von Hand gepflanzt, im Herbst die Bäume

beschnitten. Und die Mühe lohnt sich, wie Eichhorn findet. „Hier ist eigentlich jeden Tag etwas los, entweder gehen Menschen spazieren oder Kinder nutzen die BMX-Bahn oder das Basketballfeld. Und genau dafür mache ich das.“ Natürlich nicht alles allein, wie er betont.

Seine Frau unterstütze sein Engagement sehr, sonst sei die ehrenamtliche Arbeit gar nicht möglich. „Manchmal

kommt sie mit zum Platz, aber sie hat auch ihren eigenen Verein, in dem sie tätig ist.“ Als Eichhorn vor knapp 30 Jahren nach Wilhelmshaven kam, änderten sich auch seine Familienverhältnisse. In seiner Patchwork-Familie gibt es viele Kinder und reichlich Enkelkinder. Und die finden es ganz toll, dass der Opa so toll basteln kann. „Letztens fragte mich der Größte, ob wir nicht ein Vogelhaus bauen können und das haben wir dann gemacht, denn Opa hat ja alles da“, sagt er und lacht. Kinder und Enkelkinder leben verstreut, alle drei bis vier Wochen sieht Eichhorn einen Teil der Familie.

Wenn der 66-Jährige nicht gerade auf dem Platz beschäftigt ist oder sich um Haus und Garten kümmert, betätigt er sich gerne sportlich. Das war in den vergangenen Tagen in Rüstiersiel sogar auf Langlaufskiern möglich, wie eindeutige Spuren auf dem Gemeinschaftsplatz beweisen. Nach dem Weihnachtsfest beginnen so langsam die Planungen für das Osterfeuer und da ist Eichhorn schon gefragt worden, ob er nicht auch etwas für das Osterfest basteln könnte. Vielleicht erobern ja dann ein paar Hasen den Rüstiersieler Platz.

SERIE

**NOTIZEN VOM NACHBARN**